

# Auf dem Asphalt

Wir sind wieder auf dem „Asphalt“!

## Von Irrwegen und Wegesuchen

Zur generellen Information: In den Abbildungen sind Links enthalten, die es ermöglichen, die Tour herunterzuladen und entsprechend weiter zu verwenden.



Am Samstag, den **30. August 2025** waren die Zehlendorfer Eichhörnchen mit ihrem Geschlossenen Verband durch Berlin am Start. Während „Semper“ auch mit dabei war, konnte ich jedoch nur die Zeit für organisatorische Maßnahmen für „Rund um Berlin“ erübrigen. So blieb für mich nur die alternative am **Sonntag** aufs Rad zu steigen.

Bei dem super Wetter, war ich nun Solo unterwegs in Richtung Altlandsberg. Geplant war die Permanente „Erlengrund“ in umgekehrter Richtung zu absolvieren. Da die Generalaussschreibung mittlerweile nicht mehr vorschreibt, wann, wie und wieviel man am Tag unterwegs sein darf, kann man sich alles Mögliche zusammenbasteln.

Gesagt, getan! Voller Enthusiasmus rullerte man durch Krummensee. Plötzlich erblickte ich ein Banner. Straßenflohmarkt am 14.09.2025! Urplötzlich kam mir ein böser Gedanke. Rund um Berlin – Streckenführung – was, wenn die Straße dicht ist? Weiter im Plan nach Altlandsberg. Den Startort wohlwissend ausgelassen in Richtung Strausberg unterwegs, bekam ich das ständige Gemecker meines Navis nicht weg. Da sind wir dann bei den Irrwegen. Auch eine Neuprogrammierung in Fredersdorf half nicht. Also schickte mich das Navi auf eine Ehrenrunde über Petershagen nach Altlandsberg, von wo dann alles wieder normal lief. In Strausberg am Bahnhof angekommen, links um die Ecke, und schon sprang mir das nächste Transparent in die Augen: Wir feiern den Tag des Kindes am 14.09.2025! Während des Lesens, gab mir das Navi zu verstehen, dass ich nach Rehfelde abbiegen sollte. Also Hand raus, in die Straße rein und nu...! Hatte man sich doch dazu entschlossen die Straße unter der Brücke wegzurationalisieren. Zum Wegesuchen hatte ich verständlicher Weise nach den bisherigen Erlebnissen keine große Meinung. So entschied ich mich für den direkten Weg nach Strausberg Nord, um wieder auf die originale Strecke zu kommen. Auf dem Weg von Gielsdorf nach Hirschfelde bekam ich dann auch die fehlende Straßenpflege zu spüren. Löcher und Beulen boten ein gutes Pannen- und Unfallpotential. Endlich wieder zu Hause angekommen, war es doch eine schöne Tour.

Wie immer starten wir unseren [wöchentlichen Chat Montags ab 20:30 Uhr](#)

Edmund